



Donnerstag, 4. Juli 2019

## NRW-Kommunen verringerten 2018 ihre Schulden um 708 Millionen Euro

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:021194496661)[pressestelle@it.nrw.de](mailto:pressestelle@it.nrw.de)

Düsseldorf (IT.NRW). Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände Nordrhein-Westfalens beliefen sich Ende 2018 auf 61 Milliarden Euro. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, waren das 708 Millionen Euro bzw. 1,1 Prozent weniger als ein Jahr zuvor.

Merkmal ----- a = in Millionen Euro b = in Euro je Einwohner	Schulden <sup>1)</sup> der Gemeinden/Gemeindeverbände in NRW am 31.12.					
	2008	2017	2018			
	Schuldenstand			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber		
				2008	2017	
<b>Schulden insgesamt</b>	a	<b>49 670</b>	<b>61 659</b>	<b>60 951</b>	<b>+22,7%</b>	<b>-1,1%</b>
	b	<b>2 764</b>	<b>3 446</b>	<b>3 402</b>	<b>+23,1%</b>	<b>-1,3%</b>
davon						
<b>Kernhaushalte</b>	a	38 175	49 009	47 961	+25,6%	-2,1%
	b	2 125	2 739	2 677	+26,0%	-2,2%
davon						
<b>Kassenkredite</b>	a	14 606	23 921	23 063	+57,9%	-3,6%
	b	813	1 337	1 287	+58,4%	-3,7%
<b>Kredite</b>	a	23 569	23 088	23 043	-2,2%	-0,2%
	b	1 312	1 290	1 286	-1,9%	-0,3%
<b>Wertpapiersschulden</b>	a	-	2 000	1 855	X	-7,3%
	b	-	112	104	X	-7,4%
<b>aus den kommunalen Kernhaushalten ausgegliederte Einheiten<sup>2)</sup></b>	a	11 495	12 650	12 990	+13,0%	+2,7%
	b	640	707	725	+13,3%	+2,6%

1) abzüglich der in ausgegliederten Einheiten aufgenommenen Schulden beim Träger - 2) Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen sowie Anstalten öffentlichen Rechts; - = nichts vorhanden (genau Null); X = Aussage nicht sinnvoll

Rein rechnerisch war jeder Einwohner des Landes mit 3 402 Euro verschuldet; die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung war damit um 1,3 Prozent niedriger als ein Jahr zuvor (damals: 3 446 Euro). Ende 2018 beliefen sich allein die Schulden der kommunalen Kernhaushalte auf 48 Milliarden Euro. Die Schulden der Kernhaushalte umfassen Kassenkredite (23 Mrd. €), mittel- und langfristige Kredite (23 Mrd. €) sowie Wertpapiersschulden (1,9 Mrd. €). Im Vergleich zu 2017 waren die Kassenkredite um 3,6 Prozent, die Kredite um 0,2 Prozent und die Wertpapiersschulden um 7,3 Prozent rückläufig. Gegenüber 2008 verringerten sich die mittel- und langfristigen Kredite um 2,2 Prozent, während sich die zur Überbrückung kurzfristiger Liquiditätsengpässe aufgenommenen Kassenkredite um 57,9 Prozent erhöhten. (IT.NRW)

(174 / 19) Düsseldorf, den 4. Juli 2019

[Kredite, Kassenkredite und Wertpapiersschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände NRWs 2018 \(Gemeindeergebnisse\)](#)